

## Aufgaben der PA-Praktikumszahnärzt:in

### Anforderungen

- Die Praxis verfügt über ein Prophylaxe orientiertes Behandlungskonzept.
- Die PA-Praktikant:in kann während ihrer Anwesenheit in der Praxis unter Aufsicht einer Zahnärzt:in arbeiten.
- Es wird genügend Zeit für die Kontrolle der Arbeiten der PA-Praktikant:in aufgewendet.
- Es besteht die Möglichkeit, mit der Zahnärzt:in Fallbesprechungen durchzuführen.

### Aufwand für die Betreuung

Grundsätzlich soll so viel Zeit in die Betreuung investiert werden, damit die PA-Praktikant:in beurteilt und gefördert werden kann.

Das PA-Praktikum ist in drei Stufen eingeteilt. Für jede Stufe ist ein Ziel formuliert, welches erreicht werden soll.

Bereits nach den ersten zwei Monaten soll die PA-Praktikant:in in der Lage sein, einfache Gingivitispatient:innen weitgehend selbstständig und einwandfrei zu behandeln. Im Laufe des Praktikums werden die Anforderungen an die Praktikant:in kontinuierlich gesteigert.

Die erforderliche Betreuungsintensität hängt grundsätzlich von den Anforderungen, die die Zahnärzt:in an ihre PA-Praktikant:in stellt, sowie von ihren Fähigkeiten ab.

Die Zahnärzt:in soll die Leistungen der PA-Praktikant:in beurteilen und diese schriftlich festhalten. Dabei muss nicht jede Patient:in begutachtet werden; Stichproben genügen.

Nach jeder Praktikumsstufe soll die Zahnärzt:in zudem eine Praktikumsqualifikation vornehmen (Formular). Diese gibt der Schule Hinweise darüber, in welchen Bereichen die PA-Praktikant:in noch Schwachstellen aufweist, damit diese gezielt verbessert werden können.

### Honorarkosten

Die PA-Praktikant:in ist gegenüber den Patient:innen ausdrücklich als solche zu deklarieren. Die Honorierung erfolgt gemäss Empfehlungen der SSO-Zürich in Abhängigkeit vom Praktikumsfortschritt zu einem reduzierten Ansatz

(1,5 bis 2,5 Taxpunkte pro 5 Minuten / Dentotar 8.9-12.1 pro 5 Minuten).

Die Gesundheitsdirektion empfiehlt, in den ersten Praktikumswochen nur eine Materialpauschale und den zahnärztlichen Aufwand zu verrechnen.

Wir empfehlen, der PA-Praktikant:in vor allem am Anfang, 90 Minuten pro Sitzung einzuräumen.